

Graf Wolfgang II. von Hohenlohe



© Levin Lüttner/SSG BW

1546

Graf Wolfgang II. wird am 14. Juni in Waldenburg geboren. Er ist der zweite Sohn von Graf Ludwig Casimir und Anna Gräfin von Solms-Laubach. Wolfgang hat fünf Brüder und drei Schwestern. Fünf Geschwister starben schon als Kinder oder in der Jugend.

1566

Graf Wolfgang II., mittlerweile Herr von Langenburg, heiratet Magdalena Gräfin von Nassau-Katzenelnbogen. Aus der Ehe gehen 14 Kinder hervor. Die Söhne heißen Georg Friedrich, Ludwig Casimir, Kraft, Philipp Ernst, Albrecht und Wolfgang Ernst, die Töchter heißen Anna Agnes, Juliana, Magdalena, Praxedis, Martha, Maria Elisabeth, Katharina Johanna und Dorothea Walpurgis.

1587

Graf Wolfgang II. verlegt seinen Wohnsitz von Langenburg nach Weikersheim. Er erbt Weikersheim von seinem Bruder Albrecht.

1587/88

Graf Wolfgang lässt die alte Wasserburg modernisieren und instandsetzen. Bis zum Neubau des Schlosses dient diese als Wohnung.

1595

Graf Wolfgang schließt einen Vertrag mit dem betrügerischen Goldmacher Michael Polhaimer und gibt diesem einen Vorschuss von 116 Gulden. Dieser wird nach seiner Flucht nach Würzburg gefangen genommen und zwei Jahre im Weikersheimer Gefängnisturm inhaftiert. Anschließend arbeitet Polhaimer seine Schulden bei Graf Wolfgang als Kanzleischreiber ab. 1598 wird er von dem Kalkschneider Gerhard Schmidt, der bei den Bauarbeiten im Schloss mitwirkt, im Streit erstochen.

1595-1605

Das Schloss wird erbaut.

1602/03

Graf Wolfgang lässt ein alchemistisches Laboratorium errichten. Schon vor dem Neubau dient dem Grafen ein älteres Gebäude zu alchemistischen Studien und Experimenten.

1610

Graf Wolfgang II. stirbt am 28. März im Alter von 64 Jahren.